



Dresden, den 27. September 2017

Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

---

## **Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Lukasstraße 6, 01069 Dresden, [www.evks.de](http://www.evks.de), [www.landeskirche-sachsen.de](http://www.landeskirche-sachsen.de)

Telefon: 0351 4692-245, Telefax: 0351 4692-249, [presse@evks.de](mailto:presse@evks.de)

Matthias Oelke, Pressesprecher

---

## **Landesbischof Dr. Carsten Rentzing begeht 50. Geburtstag**

DRESDEN – Am heutigen Mittwoch, 27. September, begeht Landesbischof Dr. Carsten Rentzing seinen 50. Geburtstag. Der Präsident des Landeskirchenamtes, Dr. Johannes Kimme, beglückwünschte den Landesbischof: „Heute dürfen Sie mit Ihrem 50. Geburtstag ein besonderes Fest feiern. Wir gratulieren Ihnen ganz herzlich und wünschen Ihnen viel Freude, Ermutigung, Kraft und Gottes Segen für Ihren wichtigen Dienst an unserer Landeskirche.“

Auch die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) gratulierte dem sächsischen Landesbischof. „An diesem so besonderen Geburtstag denke ich besonders an Sie und sage von Herzen Dank für all Ihr Wirken für unsere Kirche“, so EKD-Ratsvorsitzender Landesbischof Dr. Heinrich-Bedford Strohm.

Otto Guse, Präsident der Ev.-Luth. Landessynode Sachsens grüßte herzlich und erinnerte an den gemeinsamen Weg, den beide in der Landessynode als frühere Konsynodale zurückgelegt haben. Er wünschte Landesbischof Dr. Rentzing Kraft und Gelassenheit für seine Amtszeit, aber auch alles Gute für ihn ganz persönlich und seine Familie sowie Gottes reichen Segen.

Die feierliche Amtseinführung von Dr. Rentzing als sächsischer Landesbischof erfolgte am 29. August 2015 in der Dresdner Kreuzkirche. Vor seinem jetzigen Amt war er Pfarrer im vogtländischen Markneukirchen, Mitglied der 26. und 27. Landessynode, sächsischer Vertreter in der EKD-Synode und Vizepräsident der 11. Generalsynode der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD). Carsten Rentzing stammt aus Berlin (West), wo er 1967 im Stadtteil Spandau geboren wurde. Nach seinem Theologiestudium kam er 1997 nach Sachsen und begann seinen Vorbereitungsdienst (Vikariat). In Annaberg-Buchholz wurde er 1999 in seine erste Pfarrstelle ordiniert.

